



Sage 100

Workist API Installationsanleitung

Professional Service
1. Auflage
Stand: Juni 2026

Sage

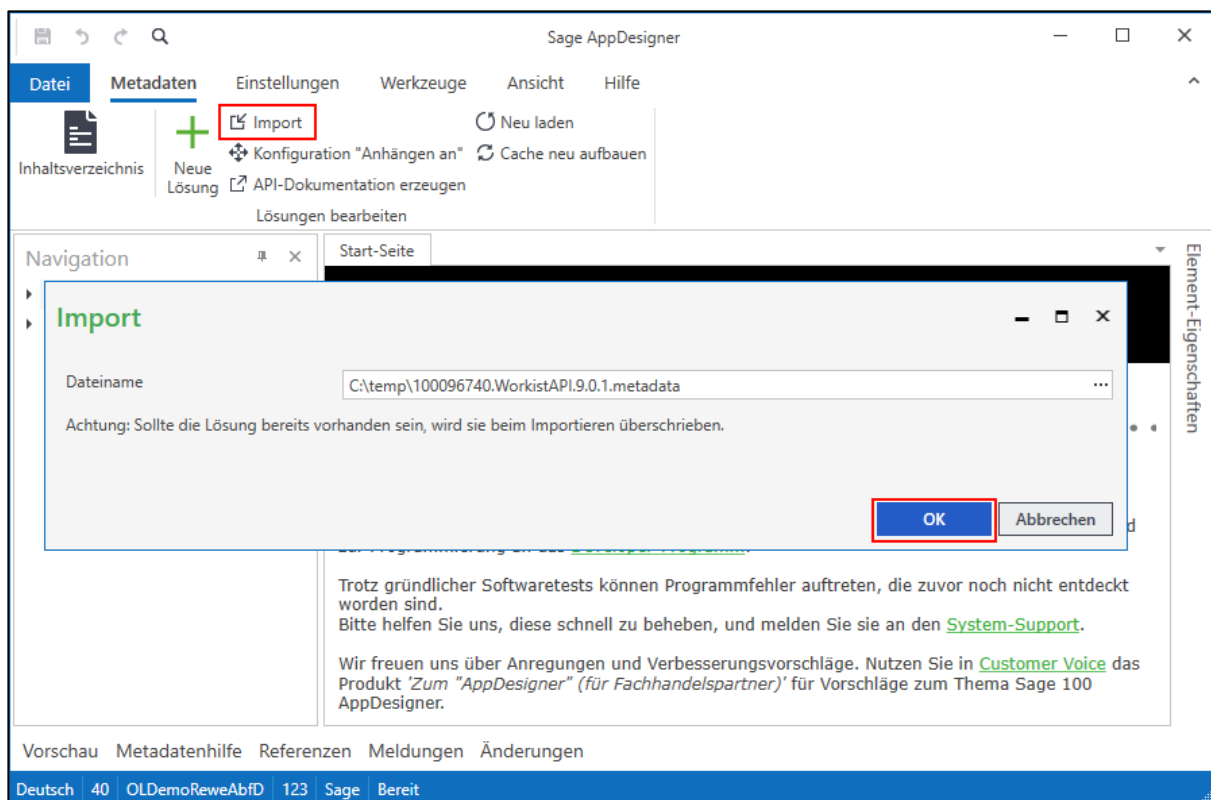
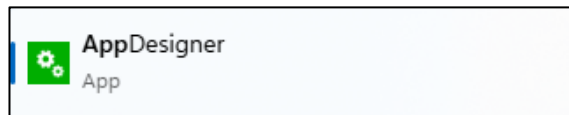
Inhaltsverzeichnis

1 Installation und Konfiguration	3
1.1 Metadatenimport	3
1.2 Berechtigung	4
1.3 Berechtigungskonfiguration	5
1.4 Dateiverteilung	6
1.4.1 Neustart Applikationsserver	6
1.4.2 Dateiversionen	7
2 Fehleranalyse	9
2.1 Es konnte kein Handler für ENDPUNKT ermittelt werden.	9
2.2 Websocket client 'NUMMER' has not been connected to the WebSocket Server.	9
3 Anhang	10
3.1 Kompatibilität	10
3.2 Lizenzierung	10
4 Verweise	11
4.1 Einrichtung Sage 100 API	11

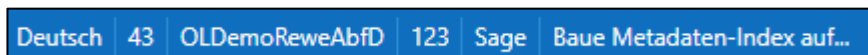
1 Installation und Konfiguration

1.1 Metadatenimport

Über den AppDesigner werden die Metadaten im Kundensystem installiert. Dazu wird der Menüpunkt „Metadaten\Import“ und die Lösung „100096740.WorkistAPI.9.0.**VERSION-BUILD**.metadata“ der zugehörigen Sage 100 Version ausgewählt und der Dialog bestätigt.

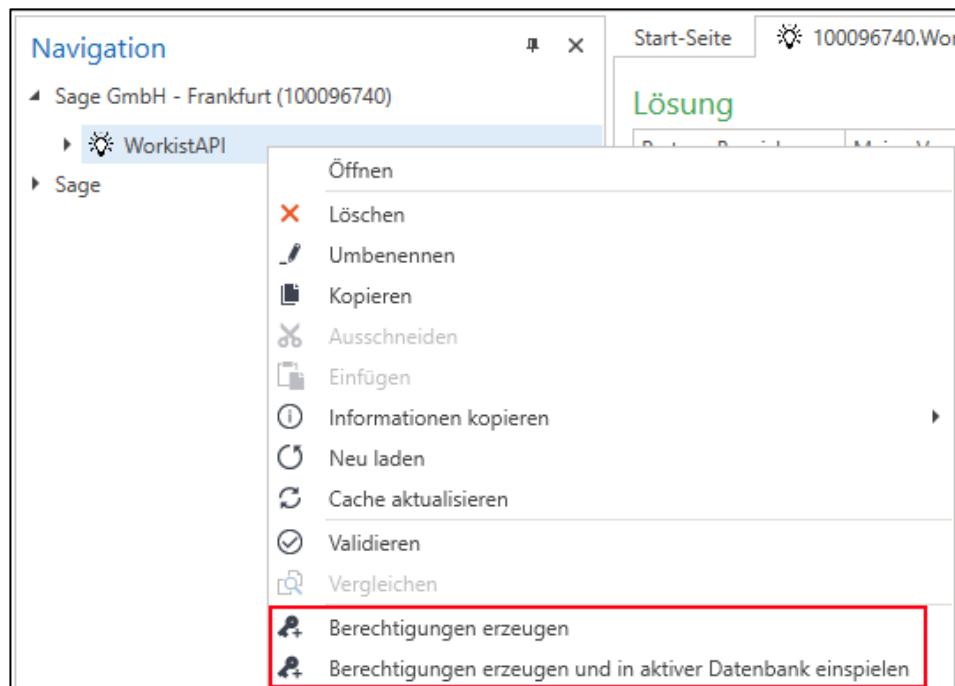
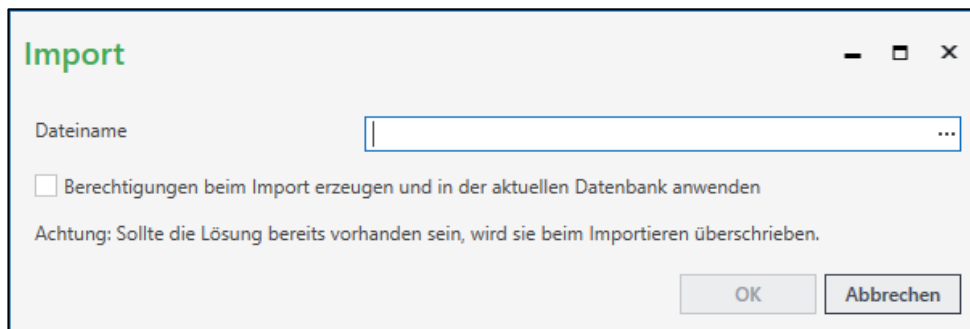


Der Import ist vollständig abgeschlossen, sobald der Aufbau des Metadaten-Index abgeschlossen ist.



1.2 Berechtigung

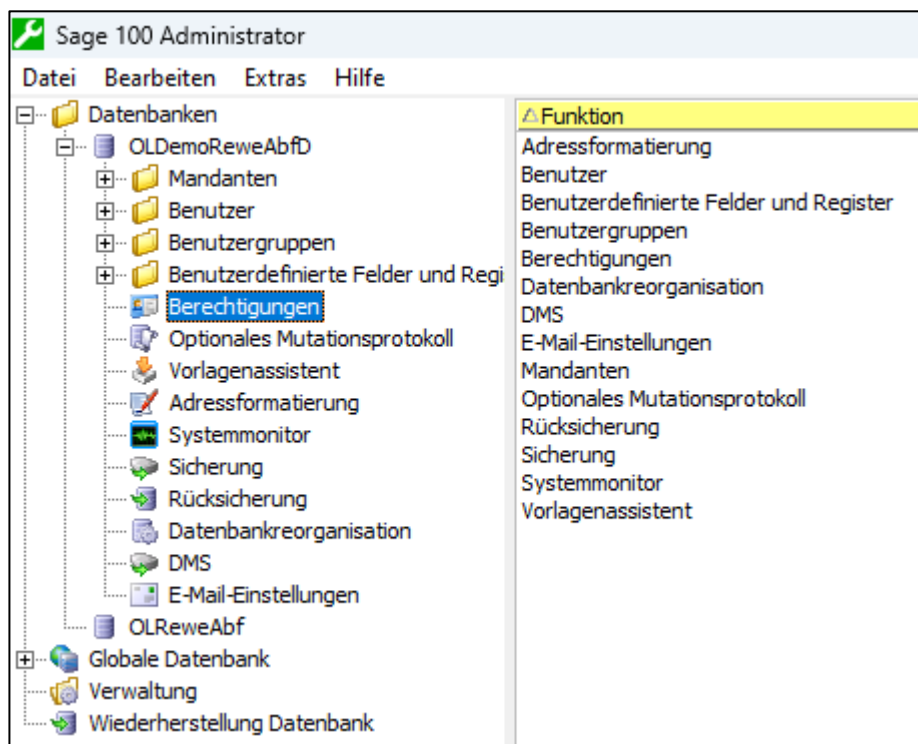
Ab der Version 9.0.9 wird beim Import außerdem die Option „Berechtigungen beim Import erzeugen und in der aktuellen Datenbank anwenden“ ausgewählt bzw. nach dem Import auf alle relevanten Datenbanken eingespielt.



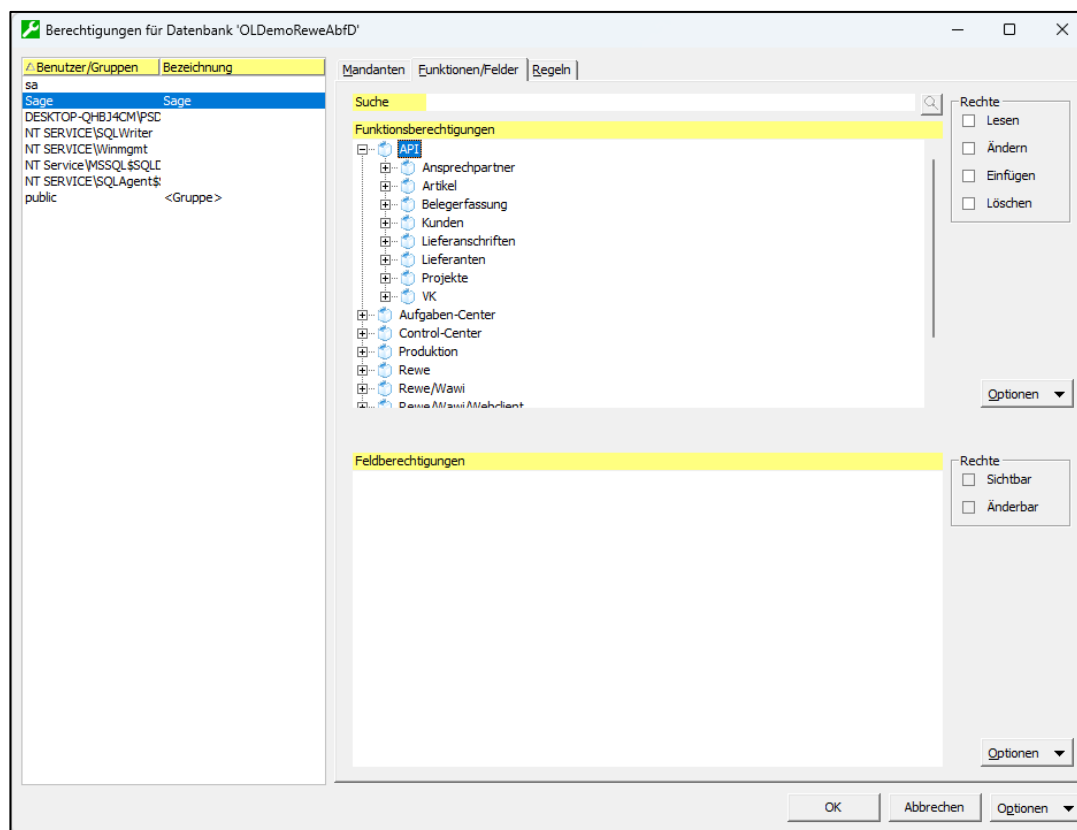
In den vorherigen Versionen muss das SQL-Skript „Berechtigungen.sql“ über das SQL-Management-Studio auf den entsprechenden Datenbanken ausgeführt werden.

1.3 Berechtigungskonfiguration

Die Konfiguration der Berechtigungen erfolgt im Sage 100 Administrator und müssen pro User oder Gruppe definiert werden, sofern nicht die Berechtigungen auf „Alle“ sondern auf „Detailliert“ gesetzt wurde.



Die für die API relevanten Berechtigung werden im Bereich „API“ aufgeführt.

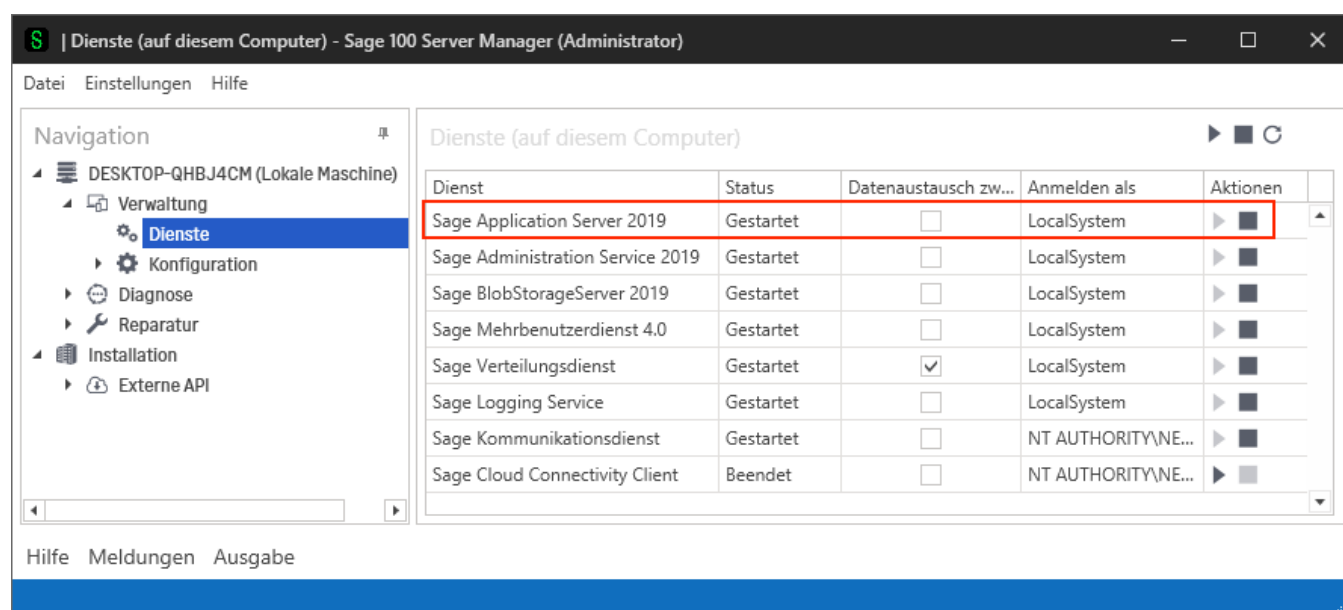
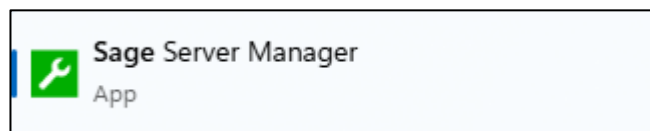


1.4 Dateiverteilung

Über die Metadaten werden mehrere DLLs bereitgestellt. Diese werden durch den 1.1 Metadatenimport und einen Neustart des Applikationsserver installiert.

1.4.1 Neustart Applikationsserver

Die Steuerung des Applikationsserver erfolgt mit dem Sage Server Manager, im Bereich „Server\Verwaltung\Dienste“ wird der Dienst „Sage Application Server“ gestoppt und gestartet.

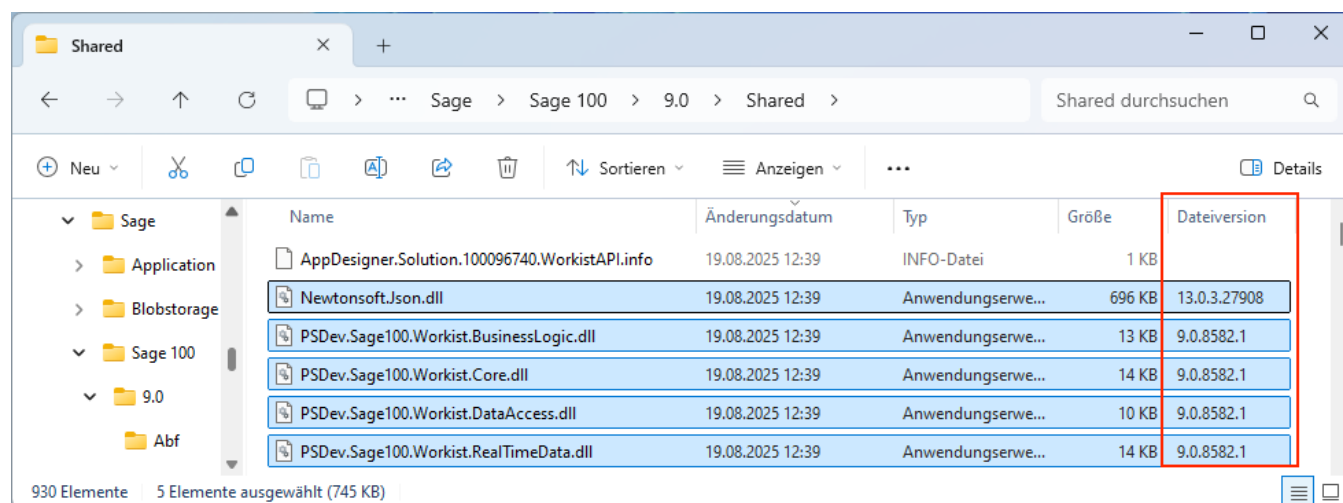


Hinweis:

Nach dem Stoppen des Servers sollte über den Taskmanager geprüft werden, ob alle Serverprozesse „Sagede.ApplicationServer.IsolationProcess.exe“ beendet wurden, ggfs. müssen die Tasks händisch beendet werden.

1.4.2 Dateiversionen

Nach dem Start des Applikationsserver muss das Shared-Verzeichnis der Sage 100 Installation geprüft werden (im Standard ist dies „C:\Program Files (x86)\Sage\Sage 100\9.0\Shared“).



Datei	Prüfung
PSDev.Sage100.Workist.BusinessLogic.dll	Dateiversion
PSDev.Sage100.Workist.Core.dll	Dateiversion
PSDev.Sage100.Workist.DataAccess.dll	Dateiversion
PSDev.Sage100.Workist.RealTimeData.dll	Dateiversion
Newtonsoft.Json.dll	Vorhanden

1.4.2.1 Aufbau der Dateiversion

Datei	Wert	Beispiel
Major	Sage 100 Major Version	9
Minor	Sage 100 Major Minor	0
Build	Sage 100 Buildstand	8582
Version	Implementationsstand analog zur Metadatenversion – letzte Nummer	1

1.4.2.2 Sage 100 Versionen

Version	Major.Minor	Build
9.0.7	9.0	8582
9.0.8	9.0	9173
9.0.9	9.0	9670
9.0.10	9.1	268
9.0.11	9.1	866
...	...	...

2 Fehleranalyse

2.1 Es konnte kein Handler für ENDPUNKT ermittelt werden.

Die API-Endpunkte stehen im Applikationsserver nicht zur Verfügung, damit die Endpunkte bereitgestellt werden, muss der Server neugestartet werden.

Siehe 1.4.1 Neustart Applikationsserver

2.2 Websocket client 'NUMMER' has not been connected to the WebSocket Server.

Prüfen, ob der Dienst „Sage Cloud Connectivity Client“ gestartet ist. Ggfs. ist die externe API nicht im Sage Server Manager konfiguriert.

3 Anhang

3.1 Kompatibilität

Für eine reibungslose Installation und Verwendung, sollte immer die zu der Sage 100 passende Lösung verwendet werden. Die Bereitstellung der Lösung erfolgt im Rahmen des Wartungsvertrags.

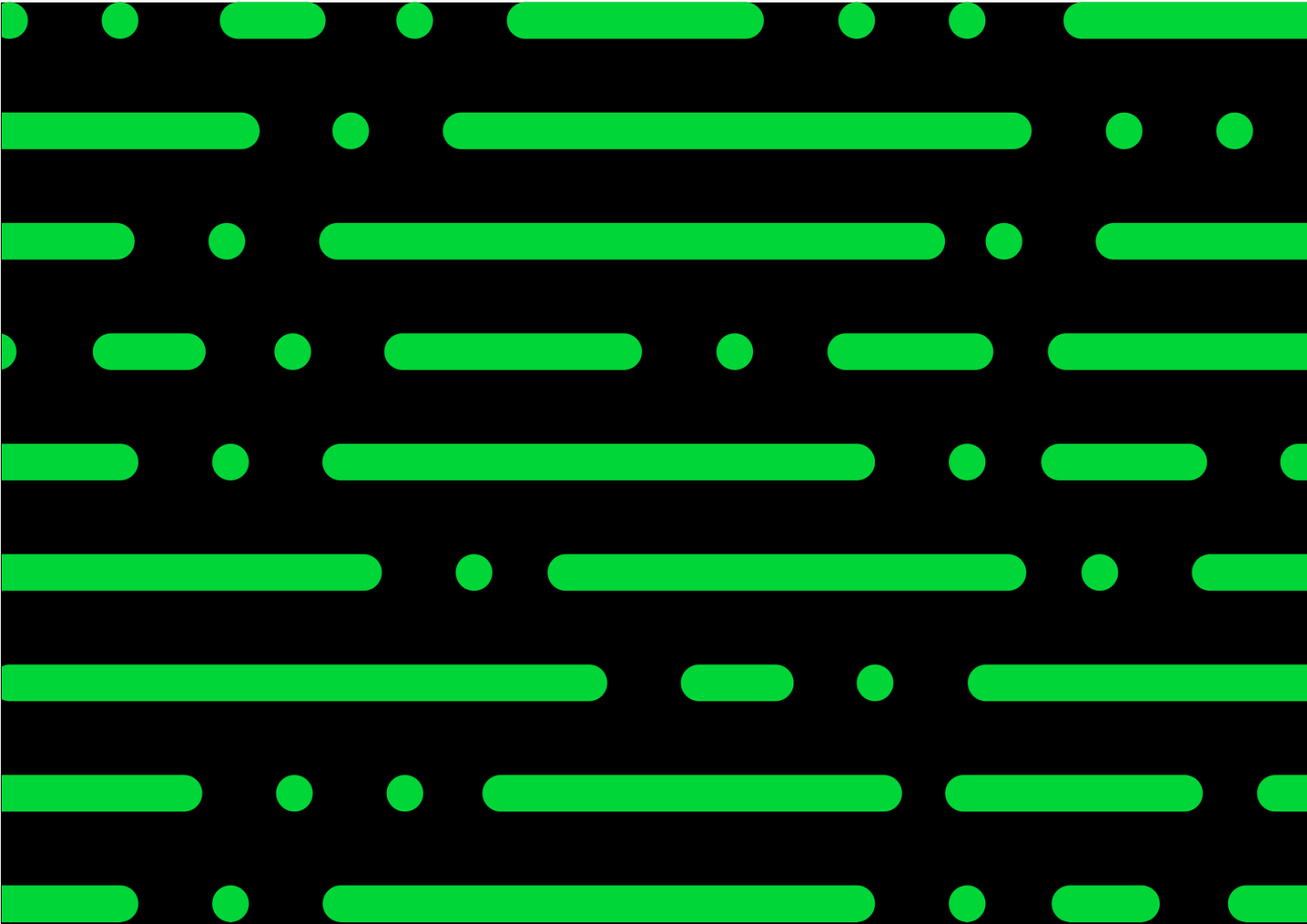
3.2 Lizenzierung

Der Endkunde benötigt für die externe Verwendung der API eine **3rd Party Gateway-Lizenz**. Die Ausprägung der Lizenz ist abhängig von den übermittelten Daten und deren Benutzern. Zur Verwendung wird die Lizenz 3rd Party Gateway pro Kunde empfohlen.

4 Verweise

4.1 Einrichtung Sage 100 API

<https://sagegmbh.atlassian.net/wiki/x/CQAIng>



Sage GmbH

Franklinstraße 61 – 63
60486 Frankfurt am Main

+49 69 50007-0
info@sage.de

www.sage.com

Sage

© Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Global Services Limited bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.